

## Erwartungshorizont Klausur - RU 10-13.1-2.1

### 1.

- Nietzsche weiß was passiert, wenn Gott verschwindet Chaos Nihilismus,
- Europäische Krise = Absturz des Abendlandes in die Krise (nicht wie Marx, der nach der Revolution keine Krise sieht)
- Kernpunkt ist die Auseinandersetzung mit dem christlichen Gott
- Ziel: Kampf um die Werte (Nietzsche sieht Moral als negativ)  
(Gott als höchster Wert und Garant der übrigen Werte) man kann Gott nicht einfach beseitigen (Werte würden mit beseitigt werden) (Wenn man ihn als Sein abschafft, verschwinden die Werte mit)  
( Nihilismus = alle Werte entwerten sich)
- Gott ist nicht eine zeitlose metaphysische Spekulation sondern geschichtliches Schicksal (Gott war im Bewusstsein der Menschen mächtig)  
Für Nietzsche ist Gott tot
- christliche Weltanschauung muss sich zersetzen: lebensfeindliche Struktur (vgl. Tod Jesu am Kreuz)
  - o für die Schwachen negativ
  - o für die starken Geister positiv
- Es soll neue Welt entstehen: Egoismus als neuer Wert
- Wenn Gott nicht mehr ist entsteht Vakuum, soll durch „Übermensch“ gefüllt werden.

### 2.

Offenbarung ist nicht: natürlich kosmische Ereignisse, Gewissen, Wortmächtigkeit, existentiell bedeutsamen Widerfahrnis

Um der Klarheit willen ist es geboten, den Begriff »Offenbarung« auf die Aussagen des biblischen Zeugnisses über Gottes Offenbarung zu beschränken. Unterscheidung von Wirken und Offenbarung

Verborgtheit Gottes: Es gibt für den »natürlichen« Menschen außerhalb der Einflußzone und des Kraftfeldes des biblischen Offenbarungsbereiches keine Erkenntnis Gottes.  
Biblische Zeugnis von der Nichtgreifbarkeit Gottes.  
Das Verhülltsein Gottes verhindert den innerweltlichen Zugang des Menschen zu Gott.  
Mensch ist nicht fähig die Trennwand zwischen Gott und ihm zu beseitigen.  
Alles menschliche Reden über Gott, das vom Zentrum des Menschen aus versucht von dem »wirklichen« Gott zu sprechen, bleibt ein selbst gefertigtes religiöses Gedankengebilde.

Offenbarung Gottes: Das biblische Zeugentum proklamiert die Enthüllung des Geheimnisses des »offenbaren Gottes«.  
So werden Evangelium und Predigt von Jesus Christus zum Zeugnis des »offenbarten Geheimnisses, das von der Welt her

verschwiegen gewesen ist, nun aber offenbart, auch kundgemacht durch der Propheten Schriften auf Befehl des ewigen Gottes« (Röm. 16,25.26)

Offenbarung Gottes heißt also die Enthüllung des Mysteriums seiner Wirklichkeit durch die Apostel als Verwalter der göttlichen Geheimnisse

Diese Autorität gründet sich auf ihr Augen- und Ohrenzeugentum

### **3.**

Industrielle Revolution, nur vereinzelte Ansätze durch Wichern, Fliedner, Bodelschwingh zur Behebung der sozialen Missstände. Kirchliches Leben zu dieser Zeit weithin erstarrt, moralischer Formalismus.

Heute in diesem Formalismus nicht mehr vorhanden.

Wohlstand und Unterhaltungsmentalität haben heute in vielen Gemeinden Einzug gehalten und zu einem verweltlichten Evangelium bzw Christsein geführt.